



Mit spitzer Feder

LOUIS BISCHOFBERGER EGERKINGEN

Vor genau 20 Jahren zogen wir mit Sack und Pack an die Schönhaldenstrasse 8 in Egerkingen. In der geräumigen Wohnung und in zwei Garagen lagerten wir unser gesamtes Restaurantinventar, Geschirr, Möbel, Geräte, Maschinen und Mimis Weine. Nach einem sehr intensiven Jahr auf der Baustelle zügelten wir ins komplett umgebaute und renovierte «Kreuz».

Eine lebhaft und gleichzeitig spannende Zeit stand bevor. Zum Glück erinnert man sich nur ans Schöne. Mit Stolz, Freude und einer tollen Crew führen wir seither den Gasthof Kreuz. Allerdings genügen eigene Anstrengungen, Wille und Können, Euphorie und Zukunftsglaube nicht, um im harten Geschäftsleben zu bestehen. Faire Rahmenbedingungen, geschäftlich wie politisch, und vor allem Menschen, die an einen glauben, sind notwendig. Danke!

Verwaltung und Behörden von Egerkingen haben in dieser Zeit unwahrscheinlich viel geleistet. Infrastrukturen und Dienste wurden erweitert und verbessert. Grosse und kleine Bauwerke vollendet, Strassen verbreitert und Kreisel kreiert, Schulhäuser renoviert und ein Verwaltungsgebäude errichtet, Bauzonen erschlossen und Meteorwasser gefasst. Reglemente angepasst, eine Homepage aufgebaut. Aber auch eine Waldkarte und die Ausschilderung von zehn Rundwanderwegen wurden realisiert. Danke!

Unterdessen sind wir alle eine Generation älter geworden, haben uns oft angepasst, dabei viel gelernt und sind bereit für Neues.

Es gibt kein Ausruhen. Die Jungen kommen und geben Gas. Wenn wir Alten die Abkürzung kennen, kommen wir auch in Zukunft gleichzeitig an.